

Fachwissen und Führungsgeschick

Auszeichnung: Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes für Günther Winkler

EICHENBÜHL. Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Eichenbühl ist am Freitag Günther Winkler, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank, mit der Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern ausgezeichnet worden. In einem kurzen Rückblick dankte Vorstandsvorsitzender Thomas Reinhart dem Geehrten für sein 25-jähriges Wirken zum Wohle der Genossenschaft.

Winkler war 1988 bei der Generalversammlung zunächst in den Vorstand der Raiffeisenbank Eichenbühl und Umgebung gewählt worden. Zum

damaligen Zeitpunkt war es noch üblich, dass neben den hauptberuflichen Vorständen auch ehrenamtliche Vorstände eingesetzt wurden.

Seit 1993 Vorsitzender

Im Jahr 1993 wurden die ehrenamtlichen Vorstände durch eine Satzungsänderung abgeschafft und Winkler wechselte in den Aufsichtsrat. Bereits in der ersten Sitzung wurde er von dem Gremium zu dessen Vorsitzenden gewählt.

Seit 1993 ist er ununterbrochen als Aufsichtsratsvorsitzender tätig. Der

Geehrte habe an vielen Entscheidungen und Beschlüssen mitgewirkt, so Reinhart. Er würdigte das Fachwissen und spezifische Art des Geehrten, mit der er viel dazu beigetragen habe, anfallende Probleme zu lösen.

Weiterhin engagiert sich Winkler ehrenamtlich in der Bildungstiftung für die weiterführenden Schulen, die zusammen mit der Raiffeisen-Volksbank in Miltenberg gegründet wurde. Von Anfang an gehört er dem Stiftungsrat an und entscheidet mit, wenn es um die Förderung von Bildungsprojekten geht. *acks*



Günther Winkler (links), Vorsitzender des Aufsichtsrates der Raiffeisenbank Eichenbühl erhält von Vorstandsvorsitzendem Thomas Reinhart die Silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes. Foto: Siegmар Ackermann